

gen, trägt gewöhnlich ein dunkelblau tuchenes Ermel-Kamisol, und öfters dergleichen Rock und Weste, weiße kurze lederne Hosen, weiße gestreifte wollene Strümpfe, Schuh mit gelben Schnallen, kleinen dreieckigten Hut mit weißer baumwollener Kappe und einen Dornstock.

In fidem. Merk.

o) Da dermalen bei der Großherzoglichen Brand : Affekurations : Societät Capitalien, zu fünf vom Hundert, sicher angelegt werden können, so macht man dieß den Capitalisten mit der Bemerkung bekannt, daß sie sich mit den Anerbietungen zu Anleihen an den Großherzoglichen Landes : Ober : Einnehmer Kleinschmidt dahier zu wenden haben. Darmstadt den 14ten May 1810.

Großherzoglich Hessische Brand : Affekurations : Commission.

H o f m a n n. K l e i n s c h m i d t.

p) Den Fruchtkäufern wird hierdurch bekannt gemacht, daß eine Partie Korn 1808er Gewächs auf den hiesigen herrschaftlichen Speichern um billigen Preis zu erhalten ist. Darmstadt den 14. Mai 1810.

Großherzogl. Hess. Rentamt.

q) Da Rahel, die Ehefrau des in den Großherzoglichen Schutz nach Langgöns, Amts Hüttenberg, aufgenommenen Juden Lazarus Joseph Vär's bei dahiesigem Großherzogl. Amte die Erklärung gethan hat, daß sie mit ihrem Ehemann keinen gemeinschaftlichen Handel zu treiben gesonnen, sondern daß sie sich dessfalls ihre weibliche Nachsicht wohlthaten vorbehalten wolle; so wird dieses zu jedermanns Wissenschaft hiermit bekannt gemacht,

damit diejenige, welche mit dem gedachten Juden in Handelsverkehr zu treten gewillt sind, sich darnach benehmen können.

Langgöns am 3ten Mai 1810.

Großherzogl. Hessisches Justiz-Oberamt Hüttenberg.

E. G. von Langen.

r) Da es manchem Freund der Beerfeld's der Brandbeschädigten angenehm seyn dürfte, sein Scharflein in Darmstadt kurzweg abgeben zu können; so hat sich Herr Geheimer Rath von Schwarzenau, bei Herrn Kammerdiener Göß wohnhaft, erboten, seinen Beitrag, er seye noch so gering, anzunehmen und darüber zu quittiren; welches ich öffentlich bekannt zu machen, für Pflicht halte. Lichtenberg den 16. Mai 1810.

H a n e s s e,

Großherzogl. Hess. Rentamtman.

s) Ein junger Mensch mit grünem Jack, einer polnischen Mütze, schwarzen Weste und Beinkleider, dann kurzen schwarzen Kamaschen bekleidet, ist vor einigen Tagen von Friedberg über Frankfurt nach Darmstadt gereiset: Clemens Erbe, Lehrer der Mathematik zu Frankfurt a. M., hat einen interessanten Auftrag an ihn, und wünscht daher sehr denselben wieder bei sich zu sehen.

t) 200 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit aus Großherzogl. Collectorei dahier zum Ausleihen bereit.

Unter dem gewöhnlichen Rechtsnachtheil werden edictaliter vorgeladen:

vid.	Namen der Vorgeladenen.	Termin.	Gerichtsbehörde.	Zweck.
N. 125	d. Viehhändlers P. J. Klenk, zu Mannheim, Gl.	6. Jun.	Amt Mannheim	Liquidation
—	d. Maria Zell, zu Jena, Erben	28. Aug.	— Jena	—
—	J. Chr. John oder Erben	18. Sept.	— Allstädt	Vermögenspf.
—129	M. Fehlin von Eichfetten	6. 2. Aug.	— Endingen	Militärdienst
—	Reg. R. E. v. Steinmans gen. Steinrück, Gläub.	5. Sept.	— Gräfenthal	Liquidation
—	Chr. Fr. Münch, aus Allstädt, oder Erben	18. Sept.	— Allstädt	Vermögenspf.
E. 74	d. enw. Kaufm. Schufft, aus Berlin, Gläub.	1. Sept.	Sidiger. Berlin	Liquidation
—	G. Wild v. Mondlee	6. 10. Apr.	— Salzburg	Erbempfang
—	Schneider Ch. E. Schwanbeck, aus Wolgast, o. Erb.	6. 2. April 1811.	— Stralsund	—
—	d. Kaufhändlers Reiz, zu Bramsche, Gläubiger	28. Mai	— Osnabrück	Liquidation
— 76	der Conventualin v. d. Bisch Preeß, Erb. u. Gl.	6. 29. Jun.	Gericht Preeß	—
—	des Pächter W. Millies, zu Rostock, Gläubiger	25. Juni	Rath Rostock	—
P. 78	d. Lieut. H. G. v. Stockhausen zu Wulmerfen, Gl.	29. Mai	Distr. Trib. Kassel	—
—	Fr. Poths, zu Michelbach, Gläubiger	28. Mai	Amt Zofstein	—
—	d. Schneider Lannhardtschen Eheleute, Frlf., E. u. Gl.	6. 30. Mai	Std. u. l. G. Frlf.	—